

PRESSEMITTEILUNG

30 Jahre KfH: „Märchenhaftes“ Jubiläumsfest im KfH-Nierenzentrum Hanau

Seit 1986 gibt es das KfH-Nierenzentrum in Hanau. Grund genug, am Sonntag, dem 26. Juni 2016, gemeinsam mit Patienten und Angehörigen ein „Märchenfest“ zu feiern.

Neu-Isenburg/Hanau, 30.06.2016. Zum 30-jährigen Bestehen veranstaltete das Team des KfH-Nierenzentrums Hanau ein Jubiläumsfest - in Anlehnung an die Hanauer Brüder-Grimm-Tradition wurde das Motto „Märchen“ ausgewählt: Die Gäste erwartete eine märchenhafte Dekoration, ein Märchen-Quiz, ein buntes Rahmenprogramm mit Tanz- und Marionettenaufführungen und ein internationales Buffet, das komplett vom Team des KfH-Nierenzentrums vorbereitet wurde. „Es war uns ein großes Anliegen, das Zentrumsjubiläum gemeinsam mit unseren Patienten zu feiern“, so die leitende Ärztin des KfH-Nierenzentrums Hanau, Margret Bruns, die sich auf dem Fest bei den Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte. Auch lobte sie die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität des KfH-Behandlungsteams in der Patientenbetreuung.

1986: Wie alles begann

Im April 1986 nahm das KfH-Nierenzentrum Hanau seinen Betrieb mit damals 8 Dialyseplätzen zunächst in einer Raumzelle in der Julius-Leber-Straße unter der ärztlichen Leitung von Dr. med. Paul Bernhard Bechstein auf. Von Beginn an bestand eine enge Kooperation mit dem benachbarten Klinikum Hanau. Im Juni 1987 erfolgte der Umzug in einen Neubau am jetzigen Standort. Die Behandlung der Patienten konnte hier mit 24 Plätzen für die Dialysebehandlung und eigenen Räumen für die nephrologische Sprechstunde fortgeführt werden. Um dem wachsenden Bedarf an Dialyseplätzen gerecht zu werden, erfolgte 1993 eine Erweiterung um 12 Behandlungsplätze.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

Das KfH-Nierenzentrum heute

Derzeit werden im KfH-Nierenzentrum Hanau 135 Dialysepatienten behandelt. Darüber hinaus wird die umfassende nephrologische Versorgung von Patienten in allen Stadien ihrer Nierenerkrankung in der nephrologischen Sprechstunde des KfH-Zentrums angeboten. Im Vordergrund steht die Prävention und Früherkennung chronischer Nierenfunktionsstörungen sowie möglicher Folgeerkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt der nephrologischen Sprechstunde ist die kontinuierliche Nachbetreuung nierentransplantierter Patienten. Die ärztliche Leitung des KfH-Nierenzentrums liegt heute in Händen von Margret Bruns und Atila Baser, beides Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie.

[2.413 Zeichen mit Leerzeichen]

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.700 Dialysepatienten sowie aktuell über 60.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[456 Zeichen mit Leerzeichen]

[Foto Jubiläumsfest KfH Hanau](#)

Bildunterschrift:

Das Jubiläumsfest des KfH-Nierenzentrums Hanau stand unter dem Motto „Märchen“.